

Tabelle II bringt den Verkehr Antwerpens mit demjenigen der anderen großen Welthäfen in Vergleich. Da die in Belgien übliche Schiffsraumbemessung von derjenigen anderer Länder abweicht, war es zur Erzielung größerer Genauigkeit nötig, von den für Antwerpen aufgegebenen Ziffern 13% in Abzug zu bringen.

Tabelle II.
Tonnengehalt in Mill. Reg.-Tonnen.
(Eingelaufene Schiffe.)

Häfen	1870	1880	1890	1900	1910	1911	1912	1913	Zunahme 1900/12
Amsterdam	0.405	1.076	1.484	1.812	2.588	2.593	2.869	--	1.057
Antwerpen	1.362	3.063	3.920	5.847	11.009	11.614	11.987	12.308	6.140
Bordeaux	0.514	1.012	1.091	1.059	1.596	1.659	—	—	0.600
Bremen	0.660	1.169	1.733	2.494	4.130	4.516	4.210	—	1.716
Dünkirchen	0.365	0.765	1.248	1.341	2.332	2.408	2.233	—	0.892
Genua	1.392	1.495	2.612	4.117	6.620	6.520	7.255	7.392	3.138
Hamburg	1.389	2.766	5.202	8.037	12.657	13.176	13.797	14.185	5.760
Havre	1.206	1.969	2.671	2.136	3.530	3.550	3.572	—	1.436
London	4.089	5.970	7.708	9.580	12.154	13.163	12.986	—	3.406
Liverpool	3.416	4.913	5.782	6.000	10.881	11.323	11.810	—	5.810
Marseille	1.523	2.769	3.458	4.630	9.941	9.807	9.632	10.509	5.052
Rotterdam	1.026	1.601	2.918	6.326	10.876	11.194	12.179	13.036	5.853
Triest	0.960	1.111	1.471	2.158	4.198	4.234	4.572	5.480	2.414

Aus dieser Statistik ist Folgendes ersichtlich:

1. Die größte Verkehrssteigerung Antwerpens fällt zwischen 1900 und 1912.

2. Die Zunahme ist am ansehnlichsten in dem Dezennium 1900—1910; in diesem Zeitraum verdoppelt sich der Schiffsengang. Wir können bei dieser Gelegenheit gleich darauf hinweisen, daß dieser Aufstieg parallel läuft mit der außerordentlichen wirtschaftlichen Entfaltung Deutschlands, dessen Ausfuhr sich während dieser Zeit von 5940 Millionen auf 9343 Millionen Fr. emporschwang, während diejenige Frankreichs, an der wir übrigens nur in sehr geringem Maße teil-